

Sachenrecht I

Mobiliarsachenrecht

Bearbeitet von

Von Prof. Dr. Tobias Helms, und Dr. Jens Martin Zeppernick, MBA, Vorsitzender Richter am
Oberlandesgericht

4. Auflage 2018. Buch. XV, 168 S. Kartoniert

ISBN 978 3 406 72561 6

Format (B x L): 11,8 x 18,0 cm

Gewicht: 185 g

[Recht > Zivilrecht > Sachenrecht](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Helms/Zeppernick
Sachenrecht I

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Sachenrecht I

Mobiliarsachenrecht

von

Dr. Tobias Helms

o. Professor

an der Philipps-Universität Marburg

und

Dr. Jens Martin Zeppernick, MBA

Vorsitzender Richter

am Oberlandesgericht Karlsruhe

4. Auflage 2018

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 72561 6

© 2018 Verlag C.H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: Druckhaus Nomos
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: DTP-Vorlagen der Autoren
Umschlaggestaltung: Druckerei C.H. Beck Nördlingen

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Der erfreuliche Zuspruch, den unser Sachenrecht I (Mobilarsachenrecht) erfährt, hat eine Neuauflage erforderlich gemacht. Bei dieser Gelegenheit haben wir einige aktuelle höchstrichterliche Entscheidungen mit aufgenommen, die wir für prüfungsrelevant halten, so etwa zur Frage, ob das allgemeine Leistungsstörungsrecht auf den Vindikationsanspruch anwendbar ist, ob Windkraftanlagen wesentliche Bestandteile von Grundstücken sind sowie zur Kondiktionsfestigkeit der Ersitzung. An der Konzeption als solches haben wir – auch nach den positiven Reaktionen auf die ersten drei Auflagen – nichts verändert. Mit den Bänden Sachenrecht I und II aus der Reihe „Jurakompakt – Studium und Referendariat“ sollen sich Studierende gezielt auf die Prüfungen vorbereiten können. Deshalb legen wir den Schwerpunkt auf die examens- bzw. prüfungsrelevanten Sachverhalte und klammern andere Themen bewusst aus. Abstrakte Ausführungen zu den allgemeinen Grundlagen haben wir im Einführungskapitel knapp gehalten und kommen stattdessen an den Stellen, an denen sie in der Falllösung eine Rolle spielen, auf sie zurück. Zudem haben wir alle zentralen Fragestellungen mit Beispielen oder Übungsfällen illustriert und Punkte, die aus unserer Lehr- und Prüferfahrung Kandidaten oft Schwierigkeiten bereiten, in grauen Kästen als Prüfungstipps hervorgehoben.

Für die Unterstützung bei der Erstellung der Neuauflage bedanken wir uns sehr herzlich bei Herrn Nils Heuser, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Marburg.

Für Anregungen, Kritik und Feedback jeder Art sind wir nach wie vor sehr dankbar. Sie erreichen uns per E-Mail unter:

helms@jura.uni-marburg.de und
Jens-Martin.Zeppernick@olgkarlsruhe.justiz.bwl.de

Marburg und Mannheim, im Juli 2018

Tobias Helms
Jens Martin Zeppernick

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Literaturverzeichnis	XV
Kapitel 1. Sachenrechtliche Grundlagen	1
A. Grundbegriffe	1
I. Sachenrecht.....	1
II. Sache.....	2
III. Eigentum und Besitz	2
IV. Miteigentum und Gesamthandeseigentum	2
V. Verfügung	3
B. Grundprinzipien des Sachenrechts	4
C. Besitzarten	5
I. Unmittelbarer Besitz, § 854 BGB	5
II. Besitzdiener, § 855 BGB	6
III. Mittelbarer Besitz, § 868 BGB.....	7
IV. Erbenbesitz, § 857 BGB.....	9
V. Besitz bei juristischen Personen und rechtsfähigen Personengesellschaften	10
Kapitel 2. Eigentumserwerb vom Berechtigten	11
A. Übereignung nach § 929 S. 1 BGB.....	11
I. Allgemeine Grundsätze	11
1. Unterscheidung von schuldrechtlichem und dinglichem Rechtsgeschäft: Trennungsprinzip	11
2. Unabhängigkeit von schuldrechtlichem und dinglichem Rechtsgeschäft: Abstraktionsprinzip.....	13
II. Einigung.....	15
1. Anwendbarkeit der allgemeinen Regeln für Rechtsgeschäfte	15
2. Erklärung der Einigung	18
3. Einigsein im Zeitpunkt der Übergabe	18
III. Übergabe.....	19
1. Die verschiedenen Übergabevarianten	20
a) Übergabe an Besitzdiener.....	20

b	Übergabe nach § 854 Abs. 2 BGB	21
c	Übergabe an Besitzmittler	22
d	Übertragung von Mitbesitz.....	23
2.	Besitzerwerb auf Veranlassung des Veräußerers.....	24
3.	Sonderfall: Geheimerwerb.....	24
IV.	Berechtigung	26
B.	Übereignung „kurzer Hand“ nach § 929 S. 2 BGB.....	27
C.	Übereignung nach §§ 929 S. 1, 930 BGB.....	27
I.	Tatbestandsvoraussetzungen	28
II.	Konkludent vereinbartes Besitzkonstitut.....	30
III.	Antizipiertes Besitzkonstitut	31
IV.	Sicherungsübereignung	32
D.	Übereignung nach §§ 929 S. 1, 931 BGB	33
Kapitel 3. Eigentumserwerb vom Nichtberechtigten	37	
A.	Grundsatz und System	37
B.	Gutgläubiger Erwerb nach §§ 929, 932 Abs. 1 S. 1 BGB.....	38
I.	Einigung – insbesondere gutgläubiger Erwerb von Minderjährigen.....	39
II.	Übergabemodalitäten	40
III.	Guter Glaube.....	41
1.	Legaldefinition, § 932 Abs. 2 BGB	41
2.	Inhalt des guten Glaubens	43
3.	Allgemeine Anforderungen	44
4.	Kenntniszurechnung	45
C.	Gutgläubiger Erwerb nach §§ 929 S. 2, 932 Abs. 1 BGB	45
D.	Gutgläubiger Erwerb nach §§ 929 S. 1, 930, 933 BGB	46
E.	Gutgläubiger Erwerb nach §§ 929 S. 1, 931, 934 BGB	47
F.	Kein gutgläubiger Erwerb bei Abhandenkommen	52
I.	Grundsätzliches.....	52
II.	Verlust des unmittelbaren Besitzes	53
III.	Unfreiwilligkeit des Besitzverlustes.....	54
IV.	Ausnahmen nach § 935 Abs. 2 BGB	55
G.	Ausgleichsansprüche bei Verfügung eines Nichtberech- tigten	56
H.	Rückerwerb des Nichtberechtigten	60
I.	Gutgläubig lastenfreier Erwerb, § 936 BGB	61
Kapitel 4. Gesetzlicher Eigentumserwerb (§§ 937 ff. BGB)	65	
A.	Grundsatz.....	65
B.	Grundstücks- und Fahrnisverbindung, §§ 946, 947 BGB	65
I.	Überblick	65
II.	Wesentliche Bestandteile, §§ 93 ff. BGB.....	66

III. Hauptsache i.S.v. § 947 Abs. 2 BGB	68
C. Vermischung, § 948 BGB	69
D. Verarbeitung, § 950 BGB	69
I. Tatbestandsvoraussetzungen	70
1. Herstellereigenschaft	70
2. Neue Sache	71
3. Verarbeitungswert	71
II. Verarbeitungsklauseln	72
E. Entschädigung für Rechtsverlust, § 951 Abs. 1 BGB	73
F. Eigentum an Schuldurkunden, § 952 BGB	76
G. Fruchterwerb, §§ 953–957 BGB	77
H. Aneignung, §§ 958–964 BGB	78
I. Fund, §§ 965–984 BGB	79
J. Ersitzung, §§ 937–945 BGB	80
Kapitel 5. Ansprüche aus dem Eigentum (§§ 985 ff. BGB)	83
A. Herausgabeanspruch aus § 985 BGB	83
I. Tatbestand des § 985 BGB	83
II. Kein Recht zum Besitz, § 986 BGB	84
B. Das Eigentümer-Besitzer-Verhältnis	85
I. Vindikationslage	85
II. Anspruch des Eigentümers auf Schadensersatz nach §§ 989, 990 BGB	86
1. Abgestuftes Haftungssystem	86
a) Bösgläubiger Besitzer	86
b) Verklagter Besitzer	88
c) Gutgläubiger Besitzer	88
d) Deliktischer Besitzer	88
2. Zurechnungsfragen	90
a) Wissenszurechnung	90
b) Verschuldenszurechnung	90
III. Anspruch des Eigentümers auf Ersatz von Nutzungen nach §§ 987, 990 BGB	91
1. Bösgläubiger bzw. verklagter Besitzer	91
2. Gutgläubiger Besitzer	91
3. Unentgeltlicher Besitzer	92
4. Deliktischer Besitzer	94
IV. Anspruch des Besitzers auf Ersatz von Verwendungen nach §§ 994, 996 BGB	94
1. Abgestuftes Haftungssystem	94
a) Bösgläubiger bzw. verklagter Besitzer	95
b) Gutgläubiger Besitzer	96
2. Zurückbehaltungsrecht nach § 1000 BGB	97

3. Sonderfall: Der nicht-mehr-berechtigte Besitzer	97
V. Konkurrenz des Eigentümer-Besitzer-Verhältnisses	
zu anderen Haftungssystemen.....	98
1. Anwendbarkeit des allgemeinen Leistungsstö- rungsrechts auf den Vindikationsanspruch	98
2. Anwendbarkeit von §§ 987 ff. BGB neben vertraglichen Herausgabeansprüchen	100
3. Anwendbarkeit von §§ 812 ff. BGB neben §§ 987 ff. BGB	101
4. Anwendbarkeit von §§ 823 ff. BGB neben §§ 987 ff. BGB	102
C. Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch, § 1004 BGB	103
Kapitel 6. Besitzschutz	107
A. Grundlagen	107
I. Überblick und Terminologie	107
II. Verbote Eigenmacht.....	108
B. Gewalt- bzw. Selbsthilferecht des Besitzers	109
C. Possessorische und petitorische Besitzschutzansprüche.....	109
I. Ansprüche aus §§ 861, 862 BGB	109
II. Ansprüche aus § 1007 BGB.....	112
D. Besitzschutz nach allgemeinen Vorschriften.....	114
Kapitel 7. Kreditsicherungsrechte.....	115
A. Einführung	115
I. Interessenlage und Arten der Kreditsicherung	115
II. Dogmatische Grundlagen.....	117
1. Vorzüge einer dinglichen Absicherung	117
2. Beschränkte dingliche Verwertungsrechte und Treuhandlösung	117
3. Akzessorische und nicht akzessorische Siche- rungsmittel.....	118
B. Fahrnispfandrecht, §§ 1204 ff. BGB.....	119
I. Grundlagen und wirtschaftliche Bedeutung	119
II. Entstehung des Pfandrechts.....	120
1. Vertragliche Pfandrechte	120
2. Gesetzliche Pfandrechte	122
III. Übertragung und Erlöschen des Pfandrechts.....	124
IV. Rechte und Pflichten des Pfandgläubigers	126
V. Verwertung des Pfandes und Verteilung des Erlöses	126
VI. Pfandrecht an Rechten	128
C. Eigentumsvorbehalt	129
I. Grundlagen und Bedeutung.....	129

II.	Bestellung eines Eigentumsvorbehalts	129
1.	Einfacher Eigentumsvorbehalt.....	129
2.	Nachträglicher Eigentumsvorbehalt	130
III.	Sonderformen des Eigentumsvorbehalts	132
1.	Erweiterter Eigentumsvorbehalt	132
2.	Verlängerter Eigentumsvorbehalt.....	132
a)	bei Verarbeitung.....	133
b)	bei Weiterveräußerung	133
3.	Nachgeschalteter und weitergeleiteter Eigentums- vorbehalt.....	135
IV.	Stellung des Vorbehaltsverkäufers.....	136
V.	Stellung des Vorbehaltskäufers (insbesondere das Anwartschaftsrecht)	138
1.	Grundlagen und Bedeutung des Anwartschafts- rechts	139
2.	Übertragung, Belastung und Erlöschen des Anwartschaftsrechts	140
a)	Übertragung durch den Berechtigten.....	140
b)	Gutgläubiger Ersterwerb des Anwartschafts- rechts	142
c)	Gutgläubiger Weitererwerb des Anwartschafts- rechts	142
d)	Erlöschen des Anwartschaftsrechts	143
e)	Pfändung des Anwartschaftsrechts	144
3.	Schutz des Anwartschaftsberechtigten	144
D.	Sicherungsbereignung	145
I.	Grundlagen und Terminologie	145
II.	Übereignungstatbestand	147
1.	Einigung	147
a)	Bestimmtheitsgrundsatz	147
b)	Die auflösend bedingte Übereignung	151
2.	Besitzmittlungsverhältnis	152
3.	Berechtigung des Veräußerers	153
III.	Sicherungsvertrag	153
1.	Abschluss des Sicherungsvertrags	153
2.	Inhalt des Sicherungsvertrags	154
IV.	Sittenwidrigkeit, insbesondere Übersicherung	156
1.	Sittenwidrigkeit des Sicherungsvertrags	156
a)	Fallgruppen	156
b)	Übersicherung	156
2.	Sittenwidrigkeit der Sicherungsbereignung	158
V.	Sicherungseigentum in Insolvenz und Zwangsvoll- streckung	158

1. Rechte des Sicherungsnehmers	158
2. Rechte des Sicherungsgebers.....	159
E. Kollision verschiedener Sicherungsrechte	160
I. Verlängerter Eigentumsvorbehalt und Globalzession	160
II. Sicherungsübereignung und Vermieterpfandrecht	161
III. Pfandrecht und Bürgschaft.....	162
Stichwortverzeichnis	165

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG